



Atlantische Sandlandschaften

Integriertes LIFE-Projekt

Das Integrierte LIFE-Projekt „Atlantische Sandlandschaften“

Die Maßnahme im Zwillbrocker Venn ist Teil des von der Europäischen Union geförderten Projekts „Atlantische Sandlandschaften“ zum Erhalt der biologischen Vielfalt, das gemeinsam von den Ländern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen umgesetzt wird. Charakteristische Biotope der atlantischen biogeographischen Region, wie zum Beispiel Heide- und Dünenlandschaften, artenreiche Borstgrasrasen und nährstoffarme Stillgewässer, sollen dabei nachhaltig aufgewertet werden. Auch die Bestände der für diese Lebensräume typischen Arten, wie Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Schlingnatter und Zauneidechse, sollen gestärkt werden.

Für die zehnjährige Laufzeit des Projektes steht beiden Ländern insgesamt ein Budget von 16,875 Millionen Euro zur Verfügung. 60 Prozent der Mittel werden von der Europäischen Union gestellt, jeweils 20 Prozent von den beiden Bundesländern. Die Gesamtverantwortung für das Vorhaben liegt in Nordrhein-Westfalen beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV). Die Gesamtkoordination des Projektes und die operative Umsetzung der konkreten Einzelmaßnahmen in Nordrhein-Westfalen wurden an die Bezirksregierung Münster übertragen.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.sandlandschaften.de verfügbar.

Kontakt:

Dr. Martina Raffel
Öffentlichkeitsarbeit IP-LIFE
Bezirksregierung Münster
Tel.: 0251-411 1694
E-Mail: Martina.Raffel@bezreg-muenster.nrw.de

www.sandlandschaften.de

